

RS OGH 1961/6/23 6Ob237/61, 6Ob161/64, 3Ob664/82, 10ObS419/01t, 3Ob49/09s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1961

Norm

ZPO §64 Abs1 Z3

ZPO §506 Abs1 Z4 D

Rechtssatz

Wurde zur vorläufig unentgeltlichen Wahrung der Rechte einer Partei und zur Abfassung der Berufung ein Armenvertreter bestellt, so ist dieser auch befugt, für die arme Partei die Revision zu erheben.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 237/61
Entscheidungstext OGH 23.06.1961 6 Ob 237/61
Veröff: EvBl 1961/407 S 521
- 6 Ob 161/64
Entscheidungstext OGH 20.05.1964 6 Ob 161/64
- 3 Ob 664/82
Entscheidungstext OGH 20.10.1982 3 Ob 664/82
- 10 ObS 419/01t
Entscheidungstext OGH 19.03.2002 10 ObS 419/01t
Auch; Beisatz: Der eingeschränkt für das Berufungsverfahren bestellte Verfahrenshelfer kann die Revision im Rahmen der der Partei bewilligten Verfahrenshilfe wirksam einbringen, weil die Bewilligung der Verfahrenshilfe durch Beigebung eines Rechtsanwalts (§ 64 Abs 1 Z 3 ZPO) für das ganze Verfahren wirkt und daher nicht auf bestimmte Prozesshandlungen oder Prozessabschnitte beschränkt werden kann. (T1)
- 3 Ob 49/09s
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 49/09s
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: AußStrG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0036204

Zuletzt aktualisiert am

24.04.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at